

Gemeinde Ottendorf

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ottendorf
am Donnerstag, 03.02.2011 um 19.30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.58 Uhr

Besucher: 4

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 160 bis 167 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 11.

a) stimmberechtigt:

- | | | |
|----|-----------------|-----------------|
| 1) | Bürgermeisterin | S. Sager |
| 2) | Gem.-Vertr. | M. Lucks |
| 3) | Gem.-Vertr. | S. Rost |
| 4) | Gem.-Vertr. | H.-H. Freund |
| 5) | Gem.-Vertr.in | S. Gebauer |
| 6) | Gem.-Vertr. | M. Staack |
| 7) | Gem.-Vertr. | K. Friedrichsen |
| 8) | Gem.-Vertr.in | H. Staack |

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Wagner	Presse KN
Herr Wolfeil	Protokollführer

c) Es fehlten entschuldigt:

- | | | |
|-----|---------------|-----------------|
| 9) | Gem.-Vertr. | R. Hansen |
| 10) | Gem.-Vertr.in | Dr. A. Knippert |
| 11) | Gem.-Vertr.in | H. Bockmeyer |

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ottendorf waren durch Einladung vom 20.01.2011 zu Donnerstag, den 03.02.2011, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeisterin Sager eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Es wird folgende Änderung der Tagesordnung gewünscht:

- 1) Als TOP 5 wird eingefügt: „Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung der Ausschreibungs- und Vergabeverordnung der Gemeinde Ottendorf“. Die weiteren TOP's verschieben sich entsprechend.
- 2) Als TOP 10 wird eingefügt: „Stellungnahme zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 41 der Gemeinde Kronshagen (Gewerbegebiet Ottendorfer Weg)“. Die weiteren TOP'S verschieben sich entsprechend.

StV.: einstimmig

Somit ergibt sich folgende öffentliche Tagesordnung:

Tagesordnung: **Öffentlich**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 16. Dezember 2010
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung der Ausschreibungs- und Vergabeverordnung der Gemeinde Ottendorf
6. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des SW-Leitungen (Sanierungsgebiete 1, 2 und 4) hier: Beschluss über die Beauftragung des Ingenieurbüros zur Vorbereitung der Ausschreibung
7. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Fenster und der Eingangstür in der Kindertagesstätte
8. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Erstellung eines Wegekonzepthes
9. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise zur Straßensanierung
10. Stellungnahme zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 41 der Gemeinde Kronshagen (Gewerbegebiet Ottendorfer Weg)
11. Verschiedenes

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16. Dezember 2010

Zur Niederschrift vom 16. Dezember 2010 wird folgende Änderung gewünscht:

Im TOP 17, Seite 159, Ziffer 4 ist im ersten Satz das Wort „Wegeaustausch“ in „Flächenaustausch“ zu ändern.

StV.: einstimmig bei 1 Enthaltung

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Herr Koll spricht sich lobend über die zwei neuen Plakatwände aus, fragt diesbezüglich aber, warum an der dritten Bushaltestelle keine entsprechende Wand aufgestellt wurde.

Bgm.in Sager antwortet dazu, dass an dieser Bushaltestelle keine geeignete Stellfläche vorhanden ist.

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin

Bgm.in Sager berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten, die sich seit der letzten Gemeindevertretersitzung ergeben haben. Insbesondere teilt sie mit, dass

1. Herr Alfred Sengespeick am 10.01.2011 verstorben ist. Dieser war viele Jahre als bürgerliches Mitglied in der Kommunalpolitik der Gemeinde Ottendorf tätig. In Gedenken an den Verstorbenen legt die Gemeindevertretung eine Schweigeminute ein;
2. zwischenzeitlich ein Ergebnis über die Befragung zur Internet-Versorgung in der Gemeinde Ottendorf vorliegt. Von den 300 ausgeteilten Fragebögen wurden 90 ausgefüllt zurückgegeben. Danach haben 10 Befragte keinen Internetanschluss, 28 sind mit der Internetversorgung zufrieden und 52 der Befragten wünschen sich einen DSL2000, DSL6000 oder einen noch schnelleren Anschluss. Bgm.in Sager wird das Umfrageergebnis an Herrn Hansen weiterleiten;
3. die Touristik-Information Nord-Ostsee-Kanal am 09.02.2011 um 16.00 Uhr zu einer Standpräsentation auf deren Messestand (Touristikmesse „Reisen 2011“ in Hamburg) einlädt;
4. die Touristische Arbeitsgemeinschaft Nord-Ostsee-Kanal e.V. (TAG Nord) bekannt gibt, dass die diesjährige NOK-Romantica am 03.09.2011 stattfinden wird;
5. von Seiten des Kreises mitgeteilt wird, dass hinsichtlich der Einführung eines digitalen Funksystems zur Alarmierung der Feuerwehren, des Katastrophenschutzes und des Rettungsdienstes am 22.12.2010 eine Bekanntmachung der europaweiten Ausschreibung durch die zentrale Vergabestelle erfolgt ist. Die Bewerbungsfrist in diesem Verfahren endet am 22.02.2011. Eine Vergabeentscheidung ist voraussichtlich für den April 2011 vorgesehen;
6. die Gemeinde Melsdorf im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der öffentlichen Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange um Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 13 „Köhlerkoppel“ bittet. Von Seiten der Gemeinde Ottendorf bestehen diesbezüglich keine Einwände;
7. das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein darauf hinweist, dass wie in jedem Jahr auch in 2011 ein Mikrozensus (Erhebung von Informationen zu den jährlichen Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft) stattfinden wird. In diesem Zusammenhang macht das Statistische Amt darauf

aufmerksam, dass der Mikrozensus nicht mit dem ebenfalls 2011 stattfindenden Zensus (Erhebung zur Ermittlung des Gesamtbestandes der Bevölkerung und der Gebäude in Deutschland) verwechselt werden sollte;

8. das Jahresabschlussergebnis 2010 der Gemeinde Ottendorf vorliegt. Der Stand der Rücklage zum 31.12.2010 betrug danach 506.246,64 Euro;
9. die Einwohnerzahl 865 (Stand: 31.01.2011) betragen hat;
10. am 27.03.2011 die „Aktion Sauberes Schleswig-Holstein“ stattfinden wird. Federführend für die Organisation und Durchführung in der Gemeinde Ottendorf wird der Wege- und Umweltausschuss sein.
11. Folgende Termine werden bekannt gegeben:
 - a) Am 28.03.2011 findet ab 09.00 Uhr eine Fachtagung für Energieeffiziente Beleuchtung im Hohen Arsenal Rendsburg statt.
 - b) Am 15.02.2011 findet ab 17.00 Uhr im Bürgermeisterbüro das Treffen mit einem Vertreter der Stadtwerke Kiel statt.
 - c) Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung ist am 24.03.2011 geplant.
 - d) Am 10.03.2011 ist die Sitzung des Ältestenrates.
 - e) Am 14.02.2010 findet im Amt Achterwehr die Informationsveranstaltung zum Thema „Ländlicher Wegebau in der Aktivregion Mittelholstein“ statt.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung der Ausschreibungs- und Vergabeverordnung der Gemeinde Ottendorf

Bgm. Sager erläutert kurz den Hintergrund für eine Änderung der gemeindlichen Ausschreibungs- und Vergabeverordnung. Grund hierfür ist die Weitergeltung der erhöhten Wertgrenzen. Diese wurde bereits in der Vergabeordnung des Landes Schleswig-Holstein vom 15.12.2010 beschlossen. Im Sinne einer Beibehaltung der Vereinheitlichung (nicht nur auf Landes und Kreisebene sondern auch auf Amtsebene) ist eine entsprechende Beschlussfassung hilfreich und sinnvoll. Hierzu liegt der Gemeindevertretung ein Entwurf der „2. Änderung der Ausschreibungs- und Vergabeverordnung der Gemeinde Ottendorf vom 31.03.2006“ vor. Ohne weiteren Beratungsbedarf verliest Bgm.in Sager die Satzungsänderung und lässt anschließend darüber abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Änderung der Ausschreibungs- und Vergabeverordnung der Gemeinde Ottendorf vom 31.03.2006 in der vorliegenden und verlesenen Fassung.

StV.: einstimmig

Die Änderungssatzung liegt dem Originalprotokoll in Kopie als Anlage bei.

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des SW-Leitungen (Sanierungsgebiete 1, 2 und 4) hier: Beschluss über die Beauftragung des Ingenieurbüros zur Vorbereitung der Ausschreibung

Bürgermeisterin Sager berichtet, dass im Jahr 2005 die Sanierung des Schmutzwasserkanalnetzes im Sanierungsgebiet 3 erfolgte. Im Jahr 2007 wurden im Sanierungsgebiet 2 und 4 alle Kanalsanierungsmaßnahmen in offener Bauweise ausgeführt. Für das Jahr 2011 ist vorgesehen, das komplette Sanierungsgebiet 1 einer Sanierung zu unterziehen und zusätzlich die restlichen Arbeiten in den Sanierungsgebieten 2 und 4 auszuführen. Hierbei handelt es sich ausschließlich um Sanierungsmaßnahmen, die in geschlossener Bauweise erfolgen sollen (V4A-Manschetten, partielle Liner etc.). Von Seiten des Ing.-Büros Hauck wird empfohlen, für die Kanalsanierungsarbeiten eine gesonderte Ausschreibung vornehmen zu lassen.

Nach kurzer Beratung kommt die GV überein, das Ing.-Büro Hauck im Zusammenhang mit dem bestehenden Ingenieurvertrag mit der Kanalsanierung in den Sanierungsgebieten 1 (komplett) sowie 2 und 4 (jeweils die Restarbeiten) zu beauftragen. Hierzu soll das Ing.-Büro in Abstimmung mit der Gemeinde eine Ausschreibung vorbereiten und entsprechend des Submissionsergebnisses die Arbeiten durch die zu beauftragende Firma ausführen lassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Kanalsanierungsarbeiten im Sanierungsgebiet 1 (komplett) sowie in den Sanierungsgebieten 2 und 4 (Restarbeiten) auf Grundlage des Submissionsergebnisses an die Firma (soweit sich diese im Rahmen des Ausschreibungsergebnisses hält) mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu vergeben.

StV.: einstimmig

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Fenster und der Eingangstür in der Kindertagesstätte

Vor Eintritt in den TOP verlässt Gemeindevertreter Rost wegen Befangenheit den Sitzungsraum.

Daran anschließend leitet Bgm.in Sager ein, das im Kindergarten 8 Fenster im nördlichen Bereich, 1 rundes Fenster und 2 kleine Fenster im WC-Bereich sowie eine Tür saniert werden müssen. Die Beauftragung eines Ing.-Büros würde ca. 1.500,00 Euro/brutto betragen.

In der nachfolgenden Beratung werden unterschiedliche Alternativen für die Fenster- und Türsanierung diskutiert. Im Ergebnis wird aber aufgrund der Vielfältigkeit des Produktangebotes die Notwendigkeit für eine Fachberatung gesehen. GV Staack seinerseits sieht kein Erfordernis für eine Fachberatung durch ein Ing.-Büro. Vielmehr könnte der Bauausschuss in Zusammenarbeit mit ortsansässigen Fachbetrieben und auch mit der Freiwilligen Feuerwehr einen Beschlussvorschlag für die Fenster- und Türsanierung im Kindergarten erarbeiten. Die Gemeindevertretung schließt sich diesem Vorschlag übereinstimmend an.

Beschluss:

Der Bauausschuss wird beauftragt, sich im Rahmen der Fenster- und Türsanierung im Kindergarten Ottendorf zu beraten und eine Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zu erarbeiten.

StV.: einstimmig

Gemeindevertreter Rost nimmt wieder an der Sitzung teil. Ihm wird der Beschluss und das Abstimmungsergebnis mitgeteilt.

Daran anschließend gibt Gemeindevertreter Staack bekannt, dass die Sitzung des Bauausschusses am 03.03.2011 ab 19.00 Uhr stattfinden wird.

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Erstellung eines Wegekonzeptes

Bgm.in Sager teilt mit, dass sich die Gemeindevertretung in Ihrer Sitzung vom 18.11.2010 darauf verständigt hatte, im Hinblick auf öffentliche Fördergelder ein Wegekonzept erstellen zu lassen. Seinerzeit hatte Herr Jöhnk vom Bauverwaltungs- und Ordnungsamt des Amtes Achterwehr angeboten, für interessierte Gemeinden des Amtes eine Informationsveranstaltung durchzuführen. Diese Veranstaltung mit dem Thema „Ländlicher Wegebau in der Aktivregion Mittelholstein“ findet nunmehr am 14.02.2011 in der Amtsverwaltung Achterwehr statt.

Zur Diskussion steht nun die weitere Vorgehensweise bezügliches der Erstellung eines Wegekonzeptes. Dazu ergänzt Bgm.in Sager, dass die Fa. Levsen mitteilt, dass deren Angebot für die Erstellung eines Wegeentwicklungskonzeptes in der Gemeinde Ottendorf vom 23.05.2009 über 3.922,24 €/brutto auch weiterhin unverändert gilt.

In der nachfolgenden Beratung weist GV Lucks darauf hin, dass seiner Auffassung nach nicht nur über die Erstellung eines Wegekonzeptes nachgedacht werden sollte, sondern in diesem Zusammenhang auch über die Erstellung einer Straßenausbaubeitragssatzung. Bgm.in Sager schlägt ihrerseits bezüglich des Wegekonzeptes vor, erst einmal die Veranstaltung am 14.02.2011 abzuwarten. Im Weiteren könne sich der Wege- und Umweltausschuss mit einer Ausbaubeitragssatzung beschäftigen. Hierzu verteilt die Bürgermeisterin Satzungen von zwei Gemeinden an die Fraktionen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Entscheidung über die Auftragsvergabe zur Erstellung eines Wegekonzeptes auf Grundlage der Erkenntnisse der Informationsveranstaltung vom 14.02.2011 im Amt Achterwehr auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung zu verschieben.

StV.: einstimmig

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise zur Straßensanierung

Bgm.in Sager informiert, dass die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung vom 18.11.2010 im Zuge des Investitionsplanes eine Prioritätenliste erstellt hat. Danach

sind für das Jahr 2011 die Sanierung der Straße am Dorfteich (Fahrbahnfläche), die Sanierung des Batterieweges (bis Hausnummer 9), die Herrichtung der Trompete bei der Einfahrt Dorfstr. 17 sowie der Trompete Dorfstr. 43 und die Sanierung der Fahrbahnkurven im Kanalweg geplant.

Im Rahmen der folgenden Beratung wird darauf hingewiesen, dass die Pflasterungs- und Asphaltierungsmaßnahmen in der Straße zum Dorfteich forciert werden sollten, bevor der nächste Frost kommt. Im Weiteren führt insbesondere die Frage über die Notwendigkeit von Kernbohrungen zu unterschiedlichen Auffassungen.

Bgm.in Sager schlägt wiederholt vor, die Informationsveranstaltung am 14.02.2011 im Amt Achterwehr abzuwarten und eine Entscheidung über die weitere Vorgehensweise zur Straßensanierung auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung zu vertagen. Hierzu sollte dann auch Herr Levsen eingeladen werden.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag zu.

Ohne weiteren Beratungsbedarf schließt die Bürgermeisterin den Tagesordnungspunkt.

TOP 10 Stellungnahme zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 41 der Gemeinde Kronshagen (Gewerbegebiet Ottendorfer Weg)

Bgm.in Sager teilt mit, dass die Gemeinde Kronshagen im Zuge der frühzeitigen Beteiligung der Behörde nach § 4 Abs. 1 BauGB bis zum 25.02.2011 um Anregungen und Bedenken sowie Hinweise zur Planung der Neuaufstellung des Bebauungsplanes 41 „Gewerbegebiet Ottendorfer Weg“ bittet.

In der folgenden Beratung kommt die Gemeindevertretung zur übereinstimmenden Auffassung, nicht von ihrer am 18.11.2010 abgegebenen Stellungnahme abzuweichen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung hält Ihre am 18.11.2010 im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kronshagen (Abstimmung mit den Nachbargemeinden) abgegebene Stellungnahme unverändert aufrecht. Danach hat die Gemeinde Ottendorf weiterhin Bedenken gegen die Darstellung einer gewerblichen Baufläche am Ottendorfer Weg (L 194), westlich der Ortslage Kronshagen.

StV.: einstimmig

TOP 11 Verschiedenes

1. GV Freund merkt an, dass die in der Sondersitzung am 18.11.2010 getroffenen Entscheidungen zur mittelfristigen Finanzplanung seines Erachtens aus dem aktuellen Investitionsplan nicht deutlich genug hervorgehen.
2. GV Lucks gibt bekannt, dass Frau Anke Sell von ihrem Amt zurückgetreten ist. Nachfolger wird Herr Peter Steffensen sein.
3. GV Lucks teilt mit, dass ihm zwei Schreiben (Aufstellung von Werbetafeln an Laternenmasten sowie Abrennen von Sylvesterfeuerwerken) vorliegen. Bgm.in Sager schlägt vor, diese Themen in der nichtöffentlichen Sitzung zu behandeln.

4. GV Lucks weist darauf hin, dass nach eigener Recherche die Fahrbahn Ortsausgang Ottendorf nach Stampe nicht wie von der Gemeinde seinerzeit gewollt und in den Planzeichnungen dargestellt von 6,70 m auf 6,00 m verengt wurde, sondern lediglich von 6,70 m auf jetzt 6,50 m, was einer effektiven Verringerung von 10 cm pro Fahrbahnseite entspricht. Seiner Auffassung nach ist die Wirkung, die Durchfahrtsgeschwindigkeit durch eine optische Verengung zu reduzieren, damit gleich Null. Darüber hinaus entstehen der Gemeinde im Weiteren noch Kosten für die laufenden Pflegearbeiten des Baumtores. Festzustellen ist aber, dass in dem Schreiben des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV-SH) vom 09.04.2009 sowie der diesem Schreiben als Anlage beigefügte Zeichnung tatsächlich nur von einer Verengung auf 6,50 m ausgegangen wurde.
Die Gemeindevertretung ist der übereinstimmenden Auffassung, dass die Gemeinde von Seiten des LBV-SH auf diese Diskrepanz zwischen den Planungszeichnungen und dem vorgenannten Schreiben hätte hingewiesen werden müssen.
Das Amt Achterwehr wird gebeten, beim LBV-SH schriftlich zu erfragen, warum dieser große Sprung von 6,00 m auf 6,50 m vorgenommen und die Gemeinde nicht darauf hingewiesen wurde.
5. Die nächste Sitzung des Wege- und Umweltausschusses findet am 21.02.2011 um 19.00 Uhr statt. Eines der Schwerpunktthemen ist die Ausbaubeitragssatz. Hierzu wird vorgeschlagen, Herrn Carstensen vom Amt Achterwehr beratend hinzuzuziehen.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Bgm.in Sager die öffentliche Sitzung.

.....
Bürgermeisterin

.....
Protokollführer